

CHARLOTTE LYNE • MATHIAS WEBER



Jim Knopf

und die Spuren im Dschungel



THIENEMANN

Kennt ihr Jim Knopf und seinen Freund Lukas den Lokomotivführer? Die beiden leben auf der Insel Lummerland, die so klein ist, dass es dort nur fünf Menschen gibt. Aber einen König gibt es! Er heißt König Alfons der Viertel-vor-Zwölfte, und in seinen Palast sind Jim und Lukas heute eingeladen.

Aber was ist das? Kaum betreten die beiden Freunde den Thronsaal, springt ihnen ein rotes, haariges Etwas vor die Füße, klaut Lukas die Pfeife und springt fröhlich quietschend wieder davon.

In König Alfons' Lieblingsraum sieht es aus, als wären mindestens fünf Gespenster hindurchgefegt. Selbst der Thron liegt umgeworfen auf dem Boden, und der König rauft sich die Haare.

»Das komische Tier hat mein Königskollege Bodo der Beleibte mir für meinen Zoo geschenkt«, erklärt er den Freunden. »Aber ich habe doch gar keinen Zoo! Und so einen verrückten Affen kann ich hier auch gar nicht halten. Könnt ihr ihn vielleicht zurück in sein Zuhause bringen? Ich weiß ja nicht einmal, was ich ihm zu fressen geben muss.«





Einen aus weiter Ferne angereisten Affen zurück in sein Zuhause bringen?
Das klingt nach Abenteuer und ist damit genau das Richtige
für Jim und Lukas.

Aber wo ist denn so ein Affe zu Hause?

Lukas ist ratlos, doch Jim hat eine Idee: »Wir fragen Herrn Ärmel!
Bestimmt kennt er sich aus.«

Herr Ärmel ist der klügste Bewohner von Lummerland. Wenn er nicht
gerade mit seinem Regenschirm spazieren geht, liest er Bücher, und
tatsächlich kann er den beiden Freunden helfen.

»König Alfons' Gast ist ein Orang-Utan«, erklärt er. »Das sind sehr seltene
Tiere, die im Regenwald zu Hause sind und sich vorwiegend von Früchten
ernähren. Ich vermute, unser Exemplar stammt von der Insel Borneo.«

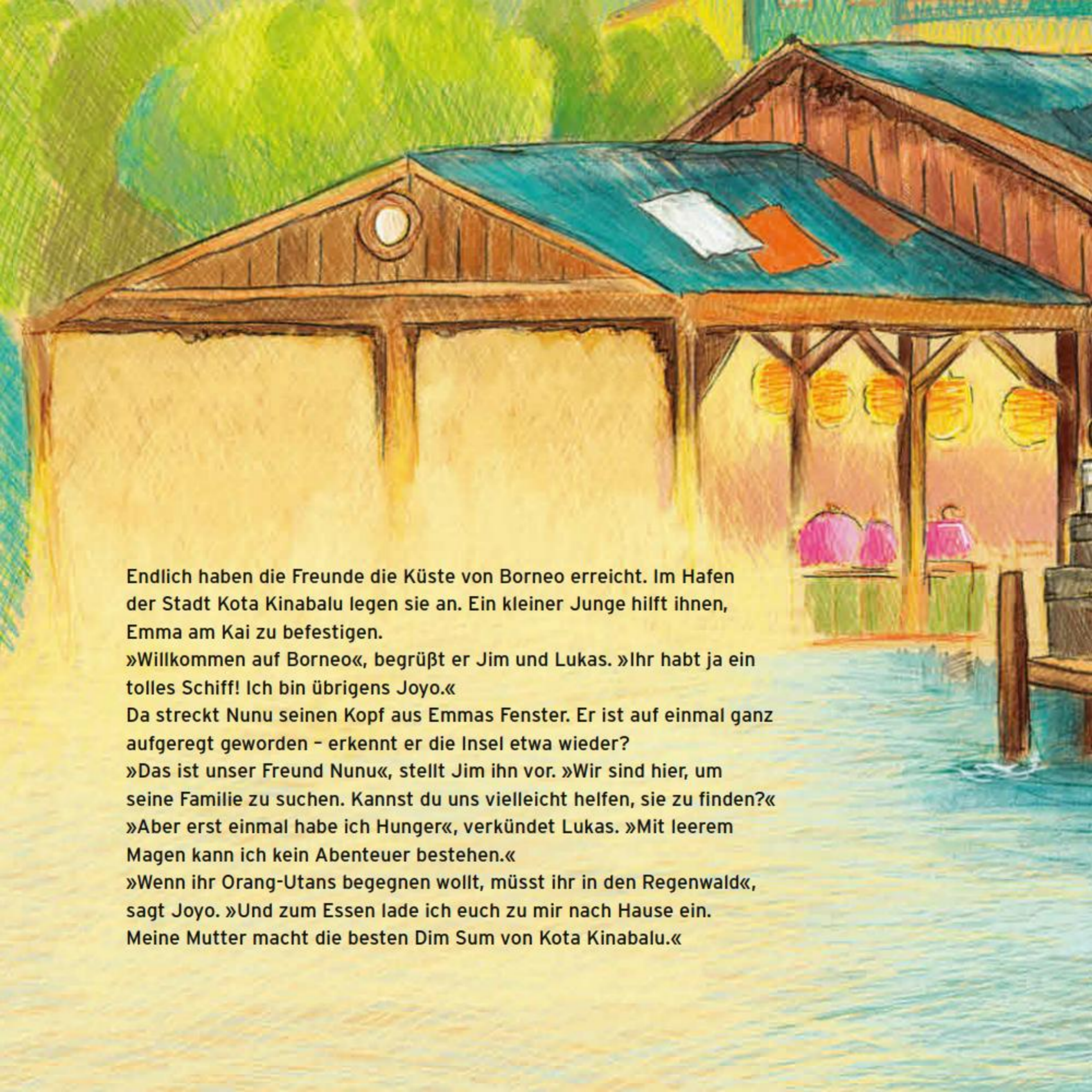
»Von einer Insel!«, freut sich Jim. »So wie Lummerland?«

»Nicht ganz«, erwidert Herr Ärmel. »Lummerland ist sehr klein. Borneo
hingegen ist die drittgrößte Insel der Erde. Sie ist so groß, dass sie zu drei
verschiedenen Ländern gehört: Malaysia, Indonesien und Brunei.«

Herr Ärmel gibt Lukas seine Kamera auf die Reise mit. »Über ein paar
schöne Tierfotos würde ich mich sehr freuen«, sagt er.







Endlich haben die Freunde die Küste von Borneo erreicht. Im Hafen der Stadt Kota Kinabalu legen sie an. Ein kleiner Junge hilft ihnen, Emma am Kai zu befestigen.

»Willkommen auf Borneo«, begrüßt er Jim und Lukas. »Ihr habt ja ein tolles Schiff! Ich bin übrigens Joyo.«

Da streckt Nunu seinen Kopf aus Emmas Fenster. Er ist auf einmal ganz aufgeregt geworden - erkennt er die Insel etwa wieder?

»Das ist unser Freund Nunu«, stellt Jim ihn vor. »Wir sind hier, um seine Familie zu suchen. Kannst du uns vielleicht helfen, sie zu finden?«

»Aber erst einmal habe ich Hunger«, verkündet Lukas. »Mit leerem Magen kann ich kein Abenteuer bestehen.«

»Wenn ihr Orang-Utans begegnen wollt, müsst ihr in den Regenwald«, sagt Joyo. »Und zum Essen lade ich euch zu mir nach Hause ein. Meine Mutter macht die besten Dim Sum von Kota Kinabalu.«

